

# Rodelmeisterschaften mit Spaß und Walzer

Bei den afrikanischen Rodelmeisterschaften in Kleinarl hieß es „Sport spricht alle Sprachen“.

KLEINARL (ama). Bei den afrikanischen Rodelmeisterschaften waren rund 50 Afrika-Rodler, darunter viele Kinder aber auch Kabarettist und Dancing Star **Soso Mugiraneza** am Start. Schlussrodlerin war die Salzburger Integrationslandesrätin **Andrea Klambauer**. Den Titel bei den Herren holte sich **Mohamed Osman** vom Rodelclub Seekirchen. Bei den Damen ließ **Funmi Olawunmi** von Nigeria Salzburg alle hinter sich. Nach Klambauers Abschlussfahrt legte Soso Mugiraneza spontan einen Walzer mit



**Schneewalzer:** Andrea Klambauer und Soso Mugiraneza.

ihr auf dem weißen Parkett hin. Der Schmäh durfte auch nicht fehlen. **Mo Handule**, er ist der einzige Wintersportler in ganz Dschibuti, sagt: „Rodeln ist der wahre Extremsport, Marathon laufen kann bei uns daheim jeder.“



**Funmi Olawunmi** siegte bei den Damen.

Fotos: FMT-Kühnhöld



**Mohamed Osman** auf seinem „Rennschlitten“.



## KOMMENTAR

Anita Marchgraber  
pongau.red@bezirkblaetter.com

## Ausnahmesportler auf den Rodeln

Manche Ereignisse gibt es heute wirklich nur im Pongau. Seit dem Kultfilm „Cool Running“ bringt man afrikanische Sportler auch mit Wintersport in Verbindung, doch eine eigene afrikanische Rodelmeisterschaft gibt es nur in Kleinarl. Dass hier der integrative Gedanke im Vordergrund steht, steht außer Frage. Dass solche Veranstaltungen nicht immer todernst und mit erhobener Zeigefinger verlaufen müssen, zeigten die ambitionierten Rodler aus zehn verschiedenen Ländern wie Somalia und Nigeria bei ihren Meisterschaften.



**Die Ehrengäste:** Bgm. Winter, BBK Obmann Gfrerer, Landesbäuerin Hölzl, Bezirksbäuerin Walchhofer und LWK-Präs. Quehenberger.



**Musikalisch umrahmt** Helene, Laura und Leonie die Veranstaltung mit traditionellen Stücken.

Fotos (3):

# Pongauer Bezirksbäuerinnentag

Thema Regionalität stand im Blickfeld des Bezirksbäuerinnentages 2019.

ALTENMARKT (ms). Trotz der großen Mengen an Schnee, die in diesen Tagen fielen, fand in Altenmarkt im Jänner der Pongauer Bezirksbäuerinnentag statt.

„Wir freuen uns sehr, dass trotz des Wetters und trotz unserem Termin mitten in der Wintersaison, so viele festlich gekleidete Frauen den Weg zu uns in die Gemeindehalle gefunden haben.“

eröffnete Bezirksbäuerin **Resi Walchhofer**, die seit inzwischen 10 Jahren ihr Amt bekleidet, den Bezirksbäuerinnentag.

### Programm zur Regionalität

Nach den Eröffnungsansprachen der Ehrengäste ging es mit kabarettistischen Betrachtungen mit dem Titel „Wagerlgucker“ heiter weiter. Bevor der Festvortrag

„Land Schafft Leben“ von Obmann **Hannes Royer** zum Nachdenken anregte. Er stellte dar, wie unsere Kaufentscheidungen in Zukunft unsere Lebensmittel bestimmen. Besonderes Augenmerk lag auch auf den selbstgebackenen Süßspeisen und dem geselligen Beisammensein und Plaudern im Anschluss an den offiziellen Teil.



**Bezirksbäuerin Resi Walchhofer** führte durch das Programm.